

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 1/10



## CAPO

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

CAPO

**Andere Bezeichnungen:**

Scheuermilch

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Reinigungsmittel für berufsmäßige Anwendung in Industrie und Gewerbe  
Wasch- und Reinigungsmittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**SU 22:** Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

**Produktkategorien [PC]**

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 21:** Verbraucherverwendungen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**BULS chem&more Handels GmbH**

Messerschmittweg 32

6175 Kematen in Tirol

Austria

**Telefon:** +43 5232 3424

**Telefax:** +43 5232 3424 819

**E-Mail:** info-tirol@buls.at

**Webseite:** www.buls.at

#### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien - AUSTRIA, 24h: ++43 1 406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 2/10



## CAPO

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Achtung

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208 Enthält Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Sicherheitshinweise Prävention

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:**

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgenden Bestandteilen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 97489-15-1 <b>EG-Nr.:</b> 307-055-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119489924-20-0000	<b>Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze</b> Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H302-H315-H318-H412	> 1 - < 5 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 69011-36-5 <b>EG-Nr.:</b> 931-138-8	<b>Isotridecanoethoxylate (2,5 bzw. 5 EO)</b> Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1 <b>Gefahr</b> H318-H412	> 1 - < 3 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 112-53-8 <b>EG-Nr.:</b> 203-982-0	<b>Dodecanol-1</b> Aquatic Acute 1, Eye Irrit. 2 <b>Achtung</b> H319-H400	< 1 Gew-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 3/10



## CAPO

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 8028-48-6 <b>EG-Nr.:</b> 232-433-8	<b>Orangenöl süß</b> Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1  <b>Gefahr</b> H226-H304-H315-H317-H400-H410	< 1 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 2682-20-4 <b>EG-Nr.:</b> 220-239-6	<b>2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on</b> Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1  H301-H311-H314-H317-H330-H335-H400	< 1 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 2634-33-5 <b>EG-Nr.:</b> 220-120-9	<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1  <b>Gefahr</b> H302-H315-H317-H318-H400	< 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Schaum, Wasser, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockener Sand

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine Daten verfügbar

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 4/10



## CAPO

### Notfallpläne:

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.1.2. Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder, Sägemehl, Kieselgur, Sand

#### Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Wasser Mit reichlich Wasser abwaschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Nach der Reinigung fettthaltige Hautpflegemittel verwenden. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Gebrauchsanweisung beachten.

#### Branchenlösungen:

Unterhaltsreiniger, sonstige

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 5/10



## CAPO

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on CAS-Nr.: 2682-20-4	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Hautschutz:

Handschuh

Geeignetes Material: PE (Polyethylen) NR (Naturkautschuk, Naturlatex) NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: >0,3mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): EN ISO 374

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen vermeiden.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Suspension

**Farbe:** weiß

**Geruch:** Zitrone

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	≈ 9,8 - 10,5	20 °C		
Schmelzpunkt	< 0 °C			
Gefrierpunkt	< 5 °C			
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 6/10



## CAPO

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht anwendbar</i>			
Zündtemperatur in °C	<i>nicht anwendbar</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht anwendbar</i>			
Dampfdruck	<i>nicht anwendbar</i>			
Dampfdichte	<i>nicht anwendbar</i>			
Relative Dichte	≈ 1,55 g/ml	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>			
Wasserlöslichkeit	vollständig misc hbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht anwendbar</i>			
Viskosität, dynamisch	≈ 10 mPa*s			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Benutzerdefinierter PC-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 g/m <sup>3</sup> (Maus)
1302-78-9	Bentonit	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.000 mg/kg (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Enthält keinen weiteren akut toxischen Stoff.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Rötung der Bindehaut.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

#### Karzinogenität:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 7/10



## CAPO

### Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 61 mg/l 3 d 201 <b>NOEC:</b> 600 mg/l 1 d (Pseudomonas putida) DIN 38412 T.8 <b>LC<sub>50</sub>:</b> >1 - ≤10 mg/l 4 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> =9,81 mg/l 2 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> >61 mg/l 3 d 201 <b>NOEC:</b> >600 mg/l -∞ h (Pseudomonas putida) DIN 38412 T.8
112-53-8	Dodecanol-1	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >0,186 - ≤1,924 mg/l <b>EC<sub>50</sub>:</b> =0,77 mg/l <b>EC<sub>50</sub>:</b> >0,33 - ≤0,66 mg/l
69011-36-5	Isotridecаноlethoxylate (2,5 bzw. 5 EO)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >1 - ≤10 mg/l 4 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> >1 - ≤10 mg/l 2 d <b>NOEC:</b> =0,37 mg/l 21 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> >1 - ≤10 mg/l 3 d

### Aquatische Toxizität:

Enthält keinen weiteren akut toxischen Stoff.

### Abschätzung/Einstufung:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Ja, schnell	
112-53-8	Dodecanol-1	Ja, schnell	
69011-36-5	Isotridecаноlethoxylate (2,5 bzw. 5 EO)	Ja, schnell	
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Ja, schnell	
1302-78-9	Bentonit	Ja, schnell	

### Biologischer Abbau:

Die Einzelkomponenten sind aus dem Wasser gut eliminierbar.

### Zusätzliche Angaben:

Nach den Kriterien des Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

nicht anwendbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	—
112-53-8	Dodecanol-1	—
8028-48-6	Orangenöl süß	—
69011-36-5	Isotridecаноlethoxylate (2,5 bzw. 5 EO)	—
2682-20-4	2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on	—
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	—

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 8/10



## CAPO

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
1302-78-9	Bentonit	—

PBT: nicht anwendbar vPvB: nicht anwendbar .

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

schwach wassergefährdend (WGK 1)

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

ÖNORM S 2100: Nr. 59402

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

<b>14.1. UN-Nr.</b>
nicht relevant
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>
nicht relevant
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>
nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>
nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>
nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>
nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

#### Zusätzliche Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### Sonstige EU-Vorschriften:

Technisches Merkblatt beachten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 9/10



## CAPO

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [AT] Nationale Vorschriften

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

schwach wassergefährdend (WGK 1)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Aktualisierung

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.01.2019

**Druckdatum:** 03.01.2019

**Version:** 9

Seite 10/10



## CAPO

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Firma BULS chem&more Handels GmbH haftet aufgrund der Zertifizierung nach ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 für die sachgemäße Anlieferung und nicht für die Anwendung und der daraus resultierenden Fehler.

Die angegebenen Daten entsprechen den Prüfungen unmittelbar nach der Produktion. Eventuelle Abweichungen ergeben sich aus dem Transport, Erwärmung über 30°C., bzw. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, Erschütterungen und chem. Nachreaktionen.

Abweichungen von bis zu 10% der angegebenen Werte sind durch das breite Spektrum zulässig und verändern nicht den Charakter, die Anwendung und den Chemismus des gelieferten Produktes. Das Produkt nie mit anderen Reinigungsprodukten (außer mit Wasser) mischen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung F&E

Ansprechpartner: Hr. Ing. Mag. MSc MBA Harald Lembacher, Mobiltelefon: +43 664 2500901,

E-Mail: h.lembacher@buls.at

CAPO ist ein Österreichisches Erzeugnis.